Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Tag der Feuerwehr und Seenotretter war riesig

Beigetragen von S.Erdmann am 22. Jul 2018 - 17:49 Uhr

Zu einem gemeinsamen Tag der Feuerwehr und der DGzRS luden die Freiwillige Feuerwehr Juist und die Juister Ortsgruppe der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger am Samstagnachmittag am Osthafen ein. Nachdem die beliebte Veranstaltung im Vorjahr aus Termingründen ausgefallen ist, boten die beiden Hilfsorganisationen in diesem Jahr wieder ein buntes Programm mit Speisen, Getränken und Blasmusik an.

Eigentlich ist der Tag der Seenotretter bei der DGzRS erst am kommenden Samstag, er findet immer am letzten Samstag im Juli statt. Dieses hatte Vormann Hauke Janssen-Visser auch der Kurverwaltung mitgeteilt, allerdings fand es keine Berücksichtigung und so führt die Gemeinde am kommenden Samstag ein Familienfest auf dem Kurplatz durch. Da man sich bei zwei Veranstaltungen nur gegenseitig die Gäste wegnehmen würde, entschlossen sich die Juister, ihren Tag der Seenotretter eine Woche früher zu starten. Allerdings war die Tide nicht so günstig, erst am späten Nachmittag konnte man das Rettungsboot „Hans Dittmer“ zeigen und kleine Rundfahrten mit den Gästen unternehmen. Ansonsten boten die Retter einen Verkaufsstand mit DGzRS-Artikeln an, zeigen Ausrüstungsgegenstände zur Seenotrettung und schenkten Kaltgetränke aus.

Die gemeinsame Veranstaltung resultiert auch daraus, dass die Mitglieder beider Institutionen teilweise dieselben sind, insbesondere die Führungspersonen. So ist Rettungsboot-Vormann Hauke Janssen-Visser zugleich Gruppenführer in der Wehr, sein Bruder Arend ist stellvertretender Vormann und stellvertretender Gemeindebrandmeister, ebenso sind viel Rettungsmänner auch in der Wehr, unter anderem der dritte Mann in der Feuerwehr, Zugführer Torsten Eilers. So kam vor einigen Jahren die Idee, auf den Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr zu verzichten, zumal dort viele Feuerwehrangehörige anderer Wehren auf die Baumängel des alten Gerätehauses aufmerksam werden, und statt dessen am Hafen einen Tag der Feuerwehr durchzuführen.

Die Feuerwehr bot eine Fahrzeugshow an, wo die drei Löschfahrzeuge und die Drehleiter gezeigt wurden, ein Punkt der besonders den Kindern viel Freude machte, so dass der spätere Berufswunsch des Feuerwehrmannes wieder ganz oben anstand. Besonders dass erst vor wenigen Wochen in Dienst gestellte LF 10 (JNN berichtete) fand hier große Beachtung. An den Fahrzeugen standen erfahrene Maschinisten der Feuerwehr, um die vielen Fragen zu beantworten oder technische Daten und Infos zur Ausrüstung zu geben. Ebenso gab es einen weiteren Tisch, wo die Einsatzkleidung und Atemschutzgeräte gezeigt wurden.

Die Wehr sorgte zudem für das leibliche Wohl, sie grillten mehr als eintausend Würstchen und anfangs gab es auch Pommes, allerdings war die Friteuse dem Dauerbetrieb wohl nicht gewachsen und gab schließlich ihren Geist auf. Für das nächste Jahr soll nun eine Gewerbefriteuse angeschafft werden, so der stellvertretende Gemeindebrandmeister Arend Janssen-Visser.

Viel Freude hatten die Kinder auch mit den Löschübungen mittels einer Kübelspritze. Hierfür hat die Wehr vor einigen Jahren ein Brandhaus, wo man die Türen und Fenster mit dem Wasserstrahl treffen und öffnen muss, als Geschenk von der befreundeten Borkumer Wehr erhalten. Hier hatten deren Alterskameraden das Haus gebaut. Das Wiederauffüllen des Tanks und die Überwachung dieser Station hatten Mitglieder der Jugendfeuerwehr übernommen.

Zweimal zeigte Gruppenführer Hauke Janssen-Visser, wie man einen Fettbrand löscht, wobei es sehr eindrucksvoll war, wenn er vorführte, wie man es nicht machen soll, nämlich Wasser in das Fett oder Öl zu kippen. Einer der Höhepunkte war auch das Konzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von Kreisstabführer Michael Bockelmann. Dabei zeigten die Musiker/innen sich in Topform, auch fand die Premiere eines neu einstudierten Stückes statt.

Beim Aufbau am Vormittag hatte Feuerwehr und Seenotretter übrigens prominente Unterstützung, denn Thomas Reichenberger ließ es sich nicht nehmen, tatkräftig mit anzufassen. Der ehemalige Fußballspieler war seinerzeit unter anderem bei Eintracht Frankfurt, dem VFL Osnabrück und Bayer Leverkusen aktiv. Auch unter den Gästen war prominenter Besuch, so wurde dort Hermann Otto Solms gesehen. Das FDP-Urgestein saß 33 Jahre lang als Finanzexperte im Bundestag und ist noch als Schatzmeister der Liberalen aktiv.

Im Anschluss an die Veranstaltung wurde gemeinsam aufgeräumt, die Feuerwehrfahrzeuge wieder in Gerätehaus zurück gebracht, und danach trafen sich alle Helfer zu einem gemeinsamen Abschlussgrillen am Otto-Mann-Haus, dem Gebäude der DGzRS, wo man einen sehr schönen Abend verbrachte, denn bei östlichen Winden konnte man dort auch abends sehr gut sitzen.

Hier nahmen als Gäste auch Gabriele Davids und Tochter Katharina teil, die heute in Bremen leben. Die Familie Davids wohnte früher im Haus Sturmfried im Loog. Vater bzw. Großvater Dieter Davids war als ehrenamtlicher Rettungsmann noch auf dem Rettungsboot „Ilka“ aktiv, auch dessen Vorfahren waren aktive Mitglieder bei den Juister Seenotrettern.

Vormann Janssen-Visser und auch Gemeindebrandmeister Thomas Breeden zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf und dem Besuch der Veranstaltung. Einziger Wehrmutstropfen, so Breeden, sei die Tatsache, dass man zwar für alle Aufgaben gerade ausreichend Leute zur Verfügung hatte, aber „es sind seit Jahren immer dieselben Kameraden und Kameradinnen, die sich dabei einbringen“. Das seien dann auch dieselben Leute, die bereits am Vortag bei den Vorbereitungen oder beim letzten Fahrdienst zum Waschen der Fahrzeuge präsent waren. Sicherlich sei es bei einigen Mitgliedern aus beruflichen Gründen schwierig, denn an den Wochenende findet auch immer ein großer Gästewechsel auf der Insel statt, dennoch wäre es schön, wenn auch mal andere Feuerwehrmitglieder aktiv daran mitwirken würden.

Unser Foto auf der Startseite zeigt Katharina Davids, der Enkelin des früheren Rettungsmannes Dieter Davids. Sie zeigt nach der Veranstaltung vor dem Rettungsboot „Hans Dittmer“, wie riesig dieser Tag war. Alle Fotos entstanden im Laufe des Nachmittages während der Veranstaltung am Hafen, das Bild mit dem Feuer wurde bei der Vorführung des Fettbrandes aufgenommen.

Wir können aus technischen Gründen nur zehn Fotos zu einem Beitrag einstellen. Da es noch weitere tolle Bilder von dieser Veranstaltung gibt - unter anderem von Feuerwehrfotograf Uwe Wunder - werden wir noch einen weiteren Satz Aufnahmen hier gesondert nachreichen.

JNN-FOTOS (10): STEFAN ERDMANN

Article pictures

Albert Wilts

FEUERWEHREN
retten, löschen, bergen, schützen
... und MUSIZIEREN

FEUERWEHR
JUIST

HANS DITTMER
DIE SEENOTRETTER